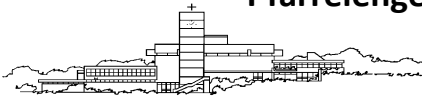


Pfarreiengemeinschaft St. Paul - St. Josef, Ziegetsdorf



Katholisches Pfarramt St. Paul

Friedrich-Ebert-Straße 46, 93051 Regensburg

0941/90145

E-mail: st-paul.regensburg@bistum-regensburg.de



Katholisches Pfarramt St. Josef

Wolframstraße 1, 93051 Regensburg

0941/90310

E-mail: st-josef.ziegetsdorf.rgb@bistum-regensburg.de

Regensburg, Juli 2023

Lieber Firmbewerber, liebe Eltern!

Heute erhältst Du den ersten Brief zur Firmung. Vielleicht wunderst Du Dich ein bisschen, warum Du schon so früh ein Anschreiben erhältst: Denn bei Firmung denkt man oft an Jugendliche aus den 7. oder 8. Klassen. Auf Wunsch unseres Bischofs findet die Firmung grundsätzlich in der 5. Klasse statt. Weil wir in unseren Pfarreien aber nur alle 2 Jahre Firmung haben, schreiben wir heute Kinder aus den zukünftigen 5. und 6. Klassen an.

Erinnerst Du Dich noch an die Erstkommunion?

Bei Euch waren wir teilweise wegen Corona noch recht eingeschränkt: Große, bunte Gottesdienste mit viel Gesang und anderen Kindern und Familien waren eher selten. Gott sei Dank haben wir diese Zeit hinter uns: Wir freuen uns sehr, dass Du mit Deiner Familie Kirche noch einmal ganz anders kennenlernen kannst. Wir laden Dich ein, die kirchliche Gemeinschaft anders zu entdecken: mit Gruppentreffen und Ratsch, mit Essen und Trinken, mit Bibel, Lebensgeschichten und Spaß.



Was ist eigentlich die Firmung?

Die Firmung ist eines der sieben Sakramente. Andere Sakramente hast Du schon empfangen, nämlich die Taufe, das Sakrament der Buße (=Beichte) und die Kommunion. In diesen Sakramenten will Dir Gott auf besondere Weise seine Nähe und Liebe zusprechen.

Firmung heißt Stärkung: Gott will Dich bei der Firmung mit seiner Kraft, dem Heiligen Geist, stärken. In der Firmung soll das vollendet werden, was mit Deiner Taufe begonnen hat.

Man kann die Firmung in gewisser Weise als „**kirchliche Volljährigkeit**“ verstehen. Wer gefirmt ist, ist in den Augen der Kirche erwachsen, mit allen Rechten und Pflichten. Volljährig wird man normalerweise mit 18 Jahren. Bei der Kirche ist das etwas anders. Volljährig wird man da nicht automatisch.

Sondern nur, wenn man es selbst will. Bei der Taufe haben Deine Eltern und Paten gesagt: Unser Kind soll Christin oder Christ werden – mit allem, was dazu gehört.



Jetzt bist Du alt genug, um selbst entscheiden zu können. Gefirmt wirst Du, wenn Du **Ja zu Gott** und Ja zum Glauben sagen willst. Und weil das wie ein öffentliches Glaubensbekenntnis ist, kommt dazu sogar der Bischof oder sein Vertreter, um Dein Glaubensbekenntnis zu hören und um Dich mit geweihtem Chrisam zu salben und Dir Gottes Kraft, den Heiligen Geist, zuzusprechen. In diesem Geist hat Jesus von Nazareth gehandelt, gelehrt, gelebt.

Der Heilige Geist ist der Geist Jesu und seines Vaters. Diese Verbundenheit mit Jesus drückt sich in der Firmung durch die **Salbung mit Chrisamöl** (in der Form eines Kreuzes) aus.

„Wofür brennst Du? So lautet das Motto unserer Firmvorbereitung 2023/2024.“



Bei der Firmung wird Dir der Heilige Geist, die Kraft Gottes, zugesprochen. Der Heilige Geist wird oft als Feuer dargestellt. Feuer brennt, macht warm und kann ganz schön Power haben. Manchmal sagen wir auch: „Dafür brenne ich!“, und meinen damit, dass wir von oder für etwas sehr begeistert sind. Gemeinsam wollen wir uns auf die Suche machen, nach den Menschen und Dingen, die uns be-*GEIST*-ern. Deshalb laden wir Dich ein, an unserer Firmvorbereitung in der Pfarrei teilzunehmen.

Bei der Firmung geht es auch ein bisschen um die Frage: Wer bin ich? Wie sieht Gott mich? Im Sakrament der Firmung wird Dir der Heilige Geist, die Kraft Gottes, zugesprochen. Gott erneuert sein Versprechen, das er Dir bei Deiner Taufe gegeben hat, und sagt zu Dir: Du bist wer! In meinen Augen bist Du unendlich wertvoll!

Wie sieht die Vorbereitung auf die Firmung aus?

Es wird **keine regelmäßigen Treffen unter der Woche** geben. Warum? Weil sich gezeigt hat, dass es für Euch Jugendliche ein enormer Kraftakt bedeutet (auch für die Eltern!). Manche sind um 16 Uhr mit dem Nachmittag bzw. Hort fertig und mussten dann, erschöpft und müde, zu den Treffen. Das ist für Euch eine Überforderung. Außerdem habt Ihr unter Woche viel zu tun.

Deshalb werden wir unsere Treffen am Sonntag machen.

Der Sonntag ist unser Mittelpunkt als Christen: An diesem Tag treffen wir uns zum Gottesdienst. Er erinnert daran, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Und es ist gleichzeitig der Tag, an dem wir uns auch erholen sollen. Es wird pro Monat 2 Treffen geben: Ein „kleiner“ Sonntag und der Sonntag der Begegnung. Der Zeitplan für beide Sonntage schaut folgendermaßen aus:

Sonntag der Begegnung (im Pfarrzentrum St. Paul):

Seit Februar 2023 haben wir diese neue Reihe ins Leben gerufen. Über 30 Ehrenamtliche haben ihn ins Leben gerufen und mit viel Inhalt und Leidenschaft gefüllt. Er findet einmal im Monat für alle Teile unserer Pfarreiengemeinschaft statt und hat einen festen Ablauf:

- Ab 09.00 Uhr: Frühstück
- 09.45 Uhr: offizielle Begrüßung, Programmvorstellung, Gebet
- 10.00-10.45 Uhr: Glaubensgespräche in altersgemäßen Gruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene)
- 11.00 Uhr: Gottesdienst



Dieser Sonntag ist in vielerlei Hinsicht besonders. Entscheidend für Euch Kinder und Deine ganze Familie ist, dass dort eine Gemeinschaft erlebbar ist, die sonst in der Kirche eher selten ist.

Ihr könnt Freunde treffen, seid Teil der Pfarrfamilie und kommt sowohl bei den thematischen Einheiten wie auch im Gottesdienst besonders vor.

Und auch Sie als Eltern werden mit offenen Armen empfangen: Lassen Sie sich gerne überraschen – es lohnt sich! Schon jetzt können Sie sich gerne mehr darüber informieren.



„Kleiner“ Sonntag:

- 09.30 Uhr: „G*tt für Kinder und Jugendliche“
Treffen der Kinder im Pfarrzentrum (Art Gruppenstunde)
- 10.15 Uhr: Organisationszeit, Kuchen, Getränke, Bewegung
- 10.30 Uhr: gemeinsame Feier des Familiengottesdienstes mit der Gemeinde (Pfarrkirche)

Zu diesem „kleinen Sonntag“ kommen auch die Erstkommunionkinder – allerdings haben die ihre eigenen, parallelen Treffen. Den Gottesdienst feiern wir dann aber gemeinsam.

Neben diesen Sonntagen wird es für Euch Firmbewerber einige, wenige Termine unter der Zeit geben. Diese findet Ihr in der **Terminübersicht**.

Erschreckt bitte nicht: Die Übersicht sieht im ersten Moment wild und sehr viel aus.

Aber das streckt sich ja auch fast über ein ganzes Schuljahr. Und alle besonderen Umstände können wir persönlich besprechen (Mutter-/Vater-Wochenenden, Wettkämpfe, Turniere...).



Alle Unterlagen, Formulare, aktuelle Termine und Anmeldungen sollten ab September dann auch auf unserer Homepage digital sein:

https://st-paul-josef-regensburg.de/?page_id=310

Liebe Eltern!

Das und viele andere Dinge werden wir in Ruhe am 1. Elternabend erörtern können. Falls Sie nicht zu diesem Elternabend kommen können, geben Sie mir bitte im Vorfeld per Email an johanna.fruehmorgen@gmx.de Bescheid.

Für Fragen jedweder Art stehe ich Ihnen ebenfalls unter dieser Emailadresse schon jetzt (nach der Sommerpause) zur Verfügung.

Diesem Schreiben liegt ein **Anmeldeblatt** zur Firmung bei.

Sie können sie beim **Elternabend** am 24.10.2023 oder davor in den **Pfarrbüros** abgeben. Mit diesem Brief erhalten Sie auch eine Termin-Vorschau, damit Sie besser planen können.

Herzlich lade ich Sie schon jetzt zum

1. Elternabend am Dienstag, 24.10.2023 um 19.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Paul ein.

Dort erhalten Sie wichtige Informationen zur Firmvorbereitung, zu Gottesdiensten und den organisatorischen Dingen rundherum. (Dauer ca. 1 ¼ h).

Wir wünschen Dir und Deiner ganzen Familie jetzt aber erst einmal eine erholsame und gesegnete Ferienzeit und dann einen guten Start ins neue Schuljahr!

Herzliche Grüße,

Horst Wagner
Pfarrer

Johanna Frühmorgen
Pastoralreferentin